

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Frank Schäffler, Christian Dürr, Dr. Florian Toncar, Bettina Stark-Watzinger, Markus Herbrand, Katja Hessel, Grigorios Aggelidis, Christine Aschenberg-Dugnus, Nicole Bauer, Jens Beeck, Nicola Beer, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Dr. Marco Buschmann, Dr. Marcus Faber, Otto Fricke, Thomas Hacker, Katrin Helling-Plahr, Dr. Christoph Hoffmann, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Gyde Jensen, Dr. Christian Jung, Thomas L. Kemmerich, Karsten Klein, Pascal Kober, Carina Konrad, Alexander Graf Lambsdorff, Ulrich Lechte, Till Mansmann, Dr. Martin Neumann, Christian Sauter, Frank Sitta, Judith Skudelny, Benjamin Strasser, Katja Suding, Michael Theurer, Stephan Thomae, Manfred Todtenhausen, Dr. Andrew Ullmann, Katharina Willkomm und der Fraktion der FDP**

### **KfW-Programm 151, 152 und Feinstaub- bzw. Stickoxidausstoß von Pelletheizungen**

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hat sich mit ihren Programmen 151, 152 das Ziel gesetzt, Maßnahmen energieeffizienten Sanierens zu fördern. Dieses KfW-Produkt wird aus dem CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm und dem Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) finanziert. Für den Austausch besonders ineffizienter Heizungen und den Einbau neuer Lüftungsanlagen stellt das BMWi aus dem APEE erhöhte Tilgungszuschüsse zur Verfügung ([www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilien/Finanzierungsangebote/Energieeffizient-Sanieren-Kredit-\(151-152\)/#detail-5-target](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilien/Finanzierungsangebote/Energieeffizient-Sanieren-Kredit-(151-152)/#detail-5-target)). Nach der „Anlage zu den Merkblättern Energieeffizientes Sanieren – Kredit und Investitionszuschuss“ ist die (Mit-)Förderung von sog. Pelletheizungen (Holzpellets, Holzhackschnittel, Scheitholz) möglich ([www.kfw.de/PDF/Download-Center/F%C3%B6rderprogramme-\(Inlandsf%C3%B6rderung\)/PDF-Dokumente/6000003612\\_M\\_151\\_152\\_430\\_Anlage\\_TMA\\_2018\\_04.pdf](http://www.kfw.de/PDF/Download-Center/F%C3%B6rderprogramme-(Inlandsf%C3%B6rderung)/PDF-Dokumente/6000003612_M_151_152_430_Anlage_TMA_2018_04.pdf)).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Bestand an Holzheizungen in Deutschland seit 2008 entwickelt?
  - a) Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Bestand an Scheitholzkesseln in Deutschland seit 2008 entwickelt?
  - b) Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Bestand an Pelletkesseln in Deutschland seit 2008 entwickelt?
  - c) Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Bestand an Hackschnittelkesseln in Deutschland seit 2008 entwickelt?

2. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Ausstoß von Feinstaub- bzw. Stickoxidemissionen von Pelletheizungen durchschnittlich seit 2008 entwickelt?
  - a) Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Ausstoß von Feinstaub- bzw. Stickoxidemissionen von Scheitholzesseln durchschnittlich seit 2008 entwickelt?
  - b) Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Ausstoß von Feinstaub- bzw. Stickoxidemissionen von Pelletkesseln durchschnittlich seit 2008 entwickelt?
  - c) Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Ausstoß von Feinstaub- bzw. Stickoxidemissionen von Hackschnitzelkesseln durchschnittlich seit 2008 entwickelt?
3. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Bestand an modernen Niedertemperaturheizsystemen (Brennwertkesseln) in Deutschland seit 2008 entwickelt?
  - a) Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Bestand an modernen Niedertemperaturkesseln mit Erdgas in Deutschland seit 2008 entwickelt?
  - b) Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Bestand an modernen Niedertemperaturkesseln mit schwefelarmem Heizöl in Deutschland seit 2008 entwickelt?
4. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Ausstoß von Feinstaub- bzw. Stickoxidemissionen von modernen Brennwertheizungen (Niedertemperaturkesseln) durchschnittlich seit 2008 entwickelt?
  - a) Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Ausstoß von Feinstaub- bzw. Stickoxidemissionen von modernen Niedertemperaturkesseln mit Erdgas durchschnittlich seit 2008 entwickelt?
  - b) Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Ausstoß von Feinstaub- bzw. Stickoxidemissionen von modernen Niedertemperaturkesseln mit schwefelarmem Heizöl durchschnittlich seit 2008 entwickelt?
5. Berücksichtigen die KfW-Programme 151, 152, ob und inwiefern Heizungsanlagen bei ihrem Betrieb Feinstaubemissionen ausstoßen?

Berlin, den 16. Januar 2019

**Christian Lindner und Fraktion**